

361 6564

Neufassung als Tischvorlage

B e r i c h t Nr. G 604/19

für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 29.11.2017 unter Verschiedenes

Bericht: Verzögerungen beim Ausbau der Grundschule Delfter Straße zum Ganztagsstandort

A. Problem

Der Abgeordnete Herr Dr. vom Bruch, CDU, bittet um einen schriftlichen Bericht über den Sachstand der Umsetzung des offenen Ganztagsbetriebs an der Grundschule Delfter Straße.

B. Lösung / Sachstand

Zu den gestellten Fragen wird in Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen wie folgt Stellung genommen:

1. Inwiefern hat es seit dem Deputationsentscheidung zum Ausbau der Grundschule Delfter Straße zum Ganztagsstandort im Jahr 2014 Verzögerungen gegeben?

Nach Beschluss im Sommer 2014 ist die Schule an der Delfter Straße zum Schuljahreswechsel 2015/2016 nach nur einem Jahr Vorbereitungszeit in den Ganztag gestartet. Die räumliche Ausstattung sollten schnellstmöglich angepasst werden, die Essensversorgung sollte in der Mensa der Wilhelm-Wagenfeld-Schule stattfinden.

Die Verzögerungen lassen sich auf Kapazitätsengpässe bei Immobilien Bremen, erforderlichem Wechsel des Planungsbüros wegen unzureichender Planungsergebnisse und auf die Klärung der Nachfinanzierung aufgrund von Baukostensteigerung zurückführen.

2. Worin lagen die Ursachen dieser Verzögerungen und welche Probleme sorgen aktuell dafür, dass nach Aussage von Elternvertretern keine Bautätigkeit stattfindet?

Die Ursachen der Verzögerungen wurden in der Antwort zu Frage 1 aufgezeigt. Die Baugenehmigung wurde zwischenzeitlich am 21.12.2017 erteilt. Hier war die wiederholte Nacharbeitung eines Brandschutzgutachtens gefordert. Alle notwendigen Unterlagen wurden zügig eingereicht.

3. Wie haben sich die Kosten des Gesamtprojektes „Ausbau der Grundschule Delfter Straße zum Ganztagsstandort“ seit dem Deputationsbeschluss von 2014 bis heute entwickelt?

In der Vorlage zur städtischen Deputation vom 26.06.2014 wurden die Kosten für den Umbau der Grundschule an der Delfter Straße mit 1,5 Mio. Euro angegeben. Dieser Kostenansatz ließ sich nach Durchführung der vertieften Planung nicht halten. Darüber wurde die Deputation informiert. Nach Vorlage erster Submissionsergebnisse wird jetzt von Gesamtkosten in Höhe von 4 Mio. Euro ausgegangen. In der Kostensteigerung sind die höheren Submissionsergebnisse, die Umsetzung des umfangreichen Brandschutzkonzeptes, und die Auslagerung in die Mobilbauten enthalten.

4. Durch welche Schritte, versehen mit welchen Terminen, will die Senatorin für Kinder und Bildung kurzfristig dafür sorgen, dass eine Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahme für einen bedarfsgerechten Ganztagsbetrieb an der Grundschule Delfter Straße nun schnellstmöglich erfolgt?

Mit Erteilung der Baugenehmigung, wurden die Bauarbeiten unverzüglich wieder aufgenommen werden. Die Ursachen der Verzögerungen der Baumaßnahme sind bis jetzt eher im Genehmigungsverfahren und nicht im eigentlichen Bauablauf zu suchen. Es sollte daher ressortübergreifend sondiert werden, inwieweit Vereinfachungen und Verkürzungen im Genehmigungsverfahren dennoch zu rechtssicheren Baugenehmigungen führen können, die in einer verkürzten Bearbeitungszeit und insofern in einer verkürzten Umsetzungsphase münden. Ferner sind Brandschutzkonzepte frühzeitig auf eine Genehmigungsfähigkeit zu prüfen.

5. Wann wird der Ganztagsbetrieb an der Grundschule Delfter Straße vollumfänglich und ohne Einschränkungen möglich sein?

Nach den vorliegenden angepassten Terminplänen ist von einer Fertigstellung der Umbauarbeiten zum Ende des Jahres 2018 auszugehen.

gez.

Stoessel